

Volleyball Deutsche Meisterschaft Frauen

1957 - 1959

1960 Endrunde mit drei Mannschaften (Jeder gegen jeden)

1961

1962 Finalturnier von 4 Mannschaften (Halbfinale, Finale, Spiel um Platz 3)

1963 - 1965 Finalturnier von 8 Mannschaften in zwei Gruppen danach Halbfinale, Finale, Spiel um Platz 3

1966 -1969 Endrunde mit den Meistern und Vizemeistern der Oberligen Nord, Süd, Südwest und West (Halbfinale, Finale, Spiel um Platz 3)

1970 Endrunde mit den Meistern und Vizemeistern Nord und Süd (jeder gegen jeden)

1971 Endrunde der ersten drei der Nordwestliga und aus dem Süden in zwei Dreistaffeln (2 Spiele), dann Halbfinale und Platzierungsspiele

1971/72 „Olympialiga“ der ersten vier der letzten Saison plus zwei Qualifikanten (20 Spiele)

1972/73 Bundesliga Nord (8 Teams = 14 Spiele) gebildet aus den Nord- und Westvertretern in der Olympialiga, den Regionalligameistern Nord und West und den Siegern des Aufstiegsturniers Nord (mit jeweils den Zweit- und Drittplatzierten der Regionalligen), die Teilnehmer am Halbfinale (Hin- und Rückspiel) sind die ersten beiden der Bundesliga Nord, der Südmeister und der Sieger der Ausscheidung aus Norddritter gegen Südweiter; danach Endrunde um Platz 1 und 3

1973/74 Bundesliga Nord (8 Teams = 14 Spiele), die Teilnehmer am Halbfinale (Hin- und Rückspiel) sind die ersten beiden der Bundesliga Nord, der Südmeister und der Sieger der Ausscheidung aus Norddritter gegen Südweiter; danach Endrunde um Platz 1 und 3

1974/75 Bildung auch einer Bundesliga Süd (8 Teams = 14 Spiele) aus den ersten Mannschaften der Regionalligen Süd und Südwest; für die Endrunde (3 Spiele) qualifizierten sich die ersten beiden der BL Nord, der erste der BL Süd und der Sieger der Ausscheidung aus Norddritter gegen Südweiter

1975/76 Bundesliga Nord und Süd mit je 8 Mannschaften (14 Spiele), für die Endrunde (3 Spiele) qualifizierten sich die ersten beiden der BL Nord, der erste der BL Süd und der Sieger der Ausscheidung aus Norddritter gegen Südweiter

1976/77 Bildung einer 1. Bundesliga (8 Teams = 14 Spiele) aus den Endrundenteilnehmern 1975/76 und je zwei Mannschaften aus den beiden Qualifikationsturnieren

1977/78 Bundesliga mit 8 Mannschaften (14 Spiele)

1978/79 Bundesligavorrunde mit 8 Mannschaften (14 Spiele), danach Meisterrunde der ersten 4 und Abstiegsrunde der letzten 4 Mannschaften (+6 Spiele)

1979/80 Bundesligavorrunde mit 8 Mannschaften (14 Spiele), danach Meisterrunde der ersten 4 und Abstiegsrunde der letzten 4 Mannschaften (+3 Spiele) an einem Wochenende an neutralem Ort

1980/81 - 1982/83 Bundesliga mit 10 Mannschaften (18 Spiele)

1983/84 und 1984/85 Bundesligavorrunde mit 10 Mannschaften (18 Spiele), danach Meisterrunde der ersten 4 (+6 Spiele)

1985/86 - 1987/88 Bundesligavorrunde mit 10 Mannschaften (18 Spiele), danach Meisterrunde der ersten 4 (+6 Spiele) wobei die bisher erreichten Punkte halbiert wurden.

1988/89 Bundesligavorrunde mit 10 Mannschaften (18 Spiele), danach Play-off-Runde der ersten 4 im Best-of-Three.

1989/90 Bundesligavorrunde mit 10 Mannschaften (18 Spiele), danach Play-off-Runde der ersten 8 im Best-of-Three.

1990/91 Bundesligavorrunde mit 10 Mannschaften (18 Spiele), danach Play-off-Runde der ersten 4 im Best-of-Three.

1991/92 Bundesligavorrunde mit 11 Mannschaften (20 Spiele), danach Play-off-Runde der ersten 4 im Best-of-Three.

1992/93 Bundesligavorrunde mit 12 Mannschaften (22 Spiele), danach Play-off-Runde der ersten 4 im Best-of-Three.

1993/94 Bundesligavorrunde mit 10 Mannschaften (18 Spiele), danach Play-off-Runde. Dabei trifft in der zweiten Runde der Sieger aus 4 gegen 5 auf den Sieger 1-2 und der Sieger aus 3 gegen 6 auf den Verlierer von 1 gegen 2. Alle Runden im Best-of-Three, außer das Finale im Best-of-Five.

1994/95 - 2000/01 Bundesligavorrunde mit 10 Mannschaften (18 Spiele), danach Play-off-Runde der ersten 6 (Dabei waren die beiden ersten der Vorrunde für das Halbfinale gesetzt.) im Best-of-Three, das Finale allerdings im Best-of-Five.

2001/02 Bundesligavorrunde mit 11 Mannschaften (20 Spiele), danach Play-off-Runde der ersten 8 im Best-of-Three, das Finale allerdings im Best-of-Five.

2002/03 - 2004/05 Bundesligahaupttrunde mit 10 Mannschaften (18 Spiele) danach Meisterrunde der ersten 6 (+10 Spiele) und Playdown-Runde der anderen Teams (+6 Spiele)

2005/06 - 2007/08 Bundesligahaupttrunde mit 11 Mannschaften (20 Spiele) danach Meisterrunde der ersten 6 (+10 Spiele) und Playdown-Runde der anderen Teams (+6 Spiele) mit Ausnahme der außer Konkurrenz in der Haupttrunde spielenden Juniorinnen-Nationalmannschaft.

2008/09 und 2009/10 Bundesliga mit 14 Mannschaften (26 Spiele)

2010/11 Bundesligahaupttrunde mit 15 Mannschaften (28 Spiele) danach wurde eine Play-off-Runde der ersten 4 nach Europacup-Modus mit Hin- und Rückspiel und ggf. Golden Set gespielt.

2011/12 Bundesligahaupttrunde mit 14 Mannschaften (26 Spiele) danach wurde eine Play-off-Runde der ersten 8 nach Europacup-Modus mit Hin- und Rückspiel und ggf. Golden Set gespielt.

2012/13 Bundesligahaupttrunde mit 12 Mannschaften (22 Spiele), die ersten 6 qualifizierten sich direkt für das Play-off-Viertelfinale. Die Teams von Platz 7-10 ermittelten in den Pre-Play-offs die letzten beiden Teilnehmer. Alle Serien wurden im Best-of-Three, lediglich das Finale im Best-of-Five ausgetragen.

2013/14 Bundesligahaupttrunde mit 11 Mannschaften (20 Spiele), die ersten 6 qualifizierten sich direkt für das Play-off-Viertelfinale. Die Teams von Platz 7-10 ermittelten in den Pre-Play-offs die letzten beiden Teilnehmer. Alle Serien wurden im Best-of-Three, lediglich das Finale im Best-of-Five ausgetragen.

2014/15 Bundesligahaupttrunde mit 12 Mannschaften (22 Spiele), die ersten 6 qualifizierten sich direkt für das Play-off-Viertelfinale. Die Teams von Platz 7-10 ermittelten in den Pre-Play-offs die letzten beiden Teilnehmer. Alle Serien wurden im Best-of-Three, lediglich das Finale im Best-of-Five ausgetragen.

2015/16 Bundesligahaupttrunde mit 13 Mannschaften (24 Spiele), die ersten 6 qualifizierten sich direkt für das Play-off-Viertelfinale. Die Teams von Platz 7-10 ermittelten in den Pre-Play-offs die letzten beiden Teilnehmer. Alle Serien wurden im Best-of-Three, lediglich das Finale im Best-of-Five ausgetragen.

2016/17 Bundesligahaupttrunde mit 12 Mannschaften (22 Spiele), die ersten 6 qualifizierten sich direkt für das Play-off-Viertelfinale. Die Teams von Platz 7-10 ermittelten in den Pre-Play-offs die letzten beiden Teilnehmer. Alle Serien wurden im Best-of-Three, lediglich das Finale im Best-of-Five ausgetragen.

2017/18 Bundesligavorrunde mit 11 Mannschaften (20 Spiele), danach Play-off-Runde der ersten 8 im Best-of-Three, das Finale dann im Best-of-Five.

2018/19 Bundesligavorrunde mit 12 Mannschaften (22 Spiele), danach Play-off-Runde der ersten 8 im Best-of-Three, das Halbfinale und Finale dann im Best-of-Five.

2019/20 - 2020/21 Bundesligavorrunde mit 11 Mannschaften (20 Spiele), danach Play-off-Runde der ersten 8 im Best-of-Three, das Halbfinale und Finale dann im Best-of-Five.

		Meister	Finale	Vizemeister	3. Platz
1957, 26.-27.10.	Hannover	Pädagogische Hochschule Hannover	2:0	Technische Hochschule Darmstadt	VV der Universität Hamburg
1958, 08.-09.11.	Castrop-Rauxel	1. VC Hannover	3:1	USC Freiburg	VV der Universität Hamburg
1959, 06.-08.11.	Limburgerhof	1. VC Hannover	3:0	SV Saar 05 Saarbrücken	VV der Universität Hamburg
1960, 03.-04.12.	Hannover	1. VC Hannover	---	VV der Universität Hamburg	Universität Münster
1961, 03.-05.11.	Hamburg	1. VC Hannover	3:0	Hamburger SV	SV Saar 05 Saarbrücken
1962, 02.-04.11.	Freiburg	1. VC Hannover	3:0	SV Saar 05 Saarbrücken	FT 1844 Freiburg
1963, 08.-10.11.	München	1. VC Hannover	3:1	Hamburger SV	SV Saar 05 Saarbrücken
1964, 19.-21.06.	Köln	1. VC Hannover	3:1	Hamburger SV	FT 1844 Freiburg
1965, 25.-27.06.	Hannover	1. VC Hannover	3:1	Hamburger SV	FT 1844 Freiburg
1966, 24.-26.06.	Hamburg	1. VC Hannover	3:0	Hamburger SV	FT 1844 Freiburg
1967, 23.-25.06.	Münster	1. VC Hannover	3:0	Hamburger SV	FT 1844 Freiburg
1968, 28.-30.06.	Saarbrücken	1. VC Hannover	3:1	FT 1844 Freiburg	Hamburger SV
1969, 16.-18.05.	Reutlingen	1. VC Hannover	3:0	Hamburger SV	Alemannia Aachen
1970, 09.-10.05.	Hannover	1. VC Hannover	---	Hamburger SV	ESV München
1971, 05.-06.06.	Erkrath	1. VC Hannover	3:1	USC Münster	Schwerter TS
1972	---	1. VC Hannover	---	Schwerter TS	USC Münster
1973, 26.-27.05.	Osnabrück	1. VC Hannover	3:0	USC Münster	Schwerter TS
1974, 25.-26.05.	Bonn	USC Münster	3:0	Schwerter TS	1. VC Hannover
1975, 14.-16.03.	Krefeld	1. VC Hannover	---	USC Medico Münster	Schwerter TS
1976, 26.-28.03.	Dortmund	1. VC Hannover	---	USC Medico Münster	Schwerter TS
1977	---	USC Medico Münster	---	1. VC Hannover	VC Schwerte
1978	---	VC Schwerte	---	USC Münster	1. VC Hannover
1979	---	VC Schwerte	---	USC Münster	1. VC Hannover
1980, 14.-16.03.	Geldern	USC Münster	---	VC Schwerte	TG 1862 Rüsselsheim

1981	---	USC Münster	---	SV Lohhof	VC Schwerte
1982	---	SV Lohhof	---	USC Münster	TG 1862 Rüsselsheim
1983	---	SV Lohhof	---	VfL Oythe	USC Münster
1984	---	SV Lohhof	---	USC Münster	VfL Oythe
1985	---	TG Viktoria Augsburg	---	SV Lohhof	USC Münster
1986	---	SV Lohhof	---	SG/ JDZ Feuerbach	USC Münster
1987	---	VF Bayern Lohhof¹	---	SG/ JDZ Feuerbach	USC Münster
1988	---	VF Bayern Lohhof	---	CJD Feuerbach	SV Türk Gücü München
1989, 07.+09.04.	F+L	CJD Feuerbach	3:1,3:2	VF Bayern Lohhof	VC Schwerte
1990, 20.+22.04.	L+F	CJD Feuerbach	3:1,3:0	VF Bayern Lohhof	USC Münster
1991, 05.+07.04.	F+M	CJD Feuerbach	3:1,3:0	USC Münster	VF Bayern Lohhof
1992, 10.+11.04.	F+M	USC Münster	3:0,3:1	CJD Feuerbach	CJD Berlin ²
1993, 10.+17.04.	B+M	CJD Berlin	3:2,3:2	USC Münster	Schweriner SC
1994, 19.+23.+24.+30.04.	S+B+S+B	CJD Berlin	3:2,1:3,3:2,3:0	Schweriner SC	USC Münster
1995, 10.+13.+14.+20.05.	S+M+M+S	Schweriner SC	1:3,3:2,3:2,3:0	USC Münster	CJD Berlin
1996, 17.+20.+21.04.	M+B+B	USC Münster	3:1,3:0,3:2	CJD Berlin	Schweriner SC
1997, 30.04.+03.+04.05.	S+M+M	USC Münster	3:0,3:0,3:2	Schweriner SC	DJK Karbach
1998, 29.04.+02.+03.05.	M+S+S	Schweriner SC	--- ³	CJD Berlin	DJK Karbach
1999, 28.04.+01.+02.+08.05.	D+L+L+D	Dresdner SC	3:2,3:1,0:3,3:1	TSV Bayer 04 Leverkusen	DJK Karbach
2000, 03.+06.+07.+13.+14.05.	S+M+M+S+S	Schweriner SC	3:2,1:3,2:3,3:1,3:0	USC Münster	DJK Karbach
2001, 09.+12.+13.05.	S+M+M	Schweriner SC	3:1,3:2,3:0	USC Münster	DJK Karbach
2002, 01.+04.+05.05.	S+D+D	Schweriner SC	3:2,3:2,3:2	Dresdner SC	DJK Karbach
2003	---	SSV Ulm Alind Pharma	---	USC Münster	TVF Phoenix Hamburg
2004	---	USC Münster	---	TSV Bayer 04 Leverkusen	SSV Ulm Alind Pharma
2005	---	USC Münster	---	Rote Raben Vilsbiburg	Dresdner SC
2006	---	Schweriner SC	---	Rote Raben Vilsbiburg	Dresdner SC
2007	---	Dresdner SC	---	Schweriner SC	VfB 91 Suhl
2008	---	Rote Raben Vilsbiburg	---	Dresdner SC	Schweriner SC
2009	---	Schweriner SC	---	Rote Raben Vilsbiburg	Dresdner SC
2010	---	Rote Raben Vilsbiburg	---	1. VC Wiesbaden	Schweriner SC
2011, 18.+21.05.	S+D	Schweriner SC	3:2,3:0	Dresdner SC	---
2012, 11.+14.04.	S+D	Schweriner SC	3:2,3:2	Dresdner SC	---
2013, 27.04.+01.+04.+08.05.	S+D+S+D	Schweriner SC	3:1,1:3,3:1,3:1	Dresdner SC	---
2014, 26.+29.04.+03.05.	D+V+D	Dresdner SC	3:0,3:2,3:1	Rote Raben Vilsbiburg	---
2015, 19.+25.+29.04.	D+S+D	Dresdner SC	3:2,3:1,3:2	Allianz MTV Stuttgart	---
2016, 16.+23.+27.+30.04.+02.05.	D+S+D+S+D	Dresdner SC	3:0,2:3,3:1,2:3,3:0	Allianz MTV Stuttgart	---
2017, 19.+22.+26.04.	Sc+St+Sc	SSC Palmberg Schwerin⁴	3:1,3:1,3:0	Allianz MTV Stuttgart	---
2018, 21.+25.+28.04.	St+Sc+St	SSC Palmberg Schwerin	3:2,3:0,3:1	Allianz MTV Stuttgart	---
2019, 27.04.+01.+05.+09.+11.05.	St+Sc+St+Sc+St	Allianz MTV Stuttgart	3:1,1:3,3:2,0:3,3:2	SSC Palmberg Schwerin	---

¹ VF Bayern Lohhof: 1987 - Januar 2002 war die Damen-Volleyballabteilung als eigener Verein unabhängig vom SV Lohhof.² CJD Berlin entstand 1991 durch Zusammenschluss der Damen-Volleyballmannschaften des SC Berlin und des TSV Rudow³ Die Finalpaarung zwischen USC Münster und Schweriner SC hatte folgende Ergebnisse - 3:0,3:1,3:2. Münster wurde der Titel wegen Dopings einer Spielerin aber aberkannt.⁴ Ab Dezember 2016 trat die Volleyballmannschaft des Schweriner SC leicht verändert mit dem Namen des Hauptsponsors an.

2020	<i>am 12.03. wegen der Corona-Pandemie (COVID-19) abgebrochen</i>				
2021, 10.+14.+17.+21.+24.04.	D+S+D+S+D	Dresdner SC	0:3,2:3,3:2,3:2,3:0	Allianz MTV Stuttgart	---
2022, 26.+29.04.+04.+06.+08.05.	S+P+S+P+S	Allianz MTV Stuttgart	0:3,3:0,2:3,3:2,3:0	SC Potsdam	---
2023, 02.+06.+10.+13.05.	S+P+S+P	Allianz MTV Stuttgart	3:1,1:3,3:0,3:1	SC Potsdam	---
2024, 13.+17.+20.+24.+28.04.	Sc+St+Sc+St+Sc	Allianz MTV Stuttgart	2:3,3:2,2:3,3:0,3:1	SSC Palmberg Schwerin	---

www.sport-record.de